



ASIEN: USBEKISTAN

USBEKISTAN HIGHLIGHTS

- > Taschkent, Chiwa & Buchara: Legendäre Städte der alten Seidenstraße
- > Samarkand – Die zauberhafte Perle Zentralasiens
- > Übernachtung im Jurtenlager mit Lagerfeuer & Akyn-Konzert
- > Kamelritt & Wanderung durch die Wüste zum Aydarkul-See
- > Dorfleben in Ukhum: Gastfamilien & hausgemachtes Abendessen

--	--	--

REISEDETAILS

1. Reisetag: Willkommen in Ubsbekistan

Ab Frankfurt erreichen wir Usbekistan bequem per Direktflug, sodass wir im Laufe des Nachmittags landen. Am Flughafen werden wir bereits von unserer Reiseleitung erwartet, die uns in unser Hotel bringt. Gerne buchen wir für Dich passende Flugverbindungen

Unterkunft: Navruz Hotel in Toshkent

2. Reisetag: Metropole Taschkent & Flug in die Wüste

Die Taschkenter U-Bahn ist die erste Zentralasiens und beeindruckt mit prunkvollen, palastähnlichen Stationen. Kein Wunder, dass sie häufig auch als "unterirdisches Museum" bezeichnet wird. Wir besuchen außerdem das Museum für Angewandte Kunst in der ehemaligen Residenz des russischen Diplomaten Polowzew, in dem über 7.000 Exponate volkstümlicher Handwerkskunst ausgestellt sind. Zum Abschluss werfen wir einen Blick auf das Alischer-Nawoi-Theater sowie die Parkanlage rund um den Amir-Timur-Platz. Am Nachmittag fahren wir zum Flughafen, fliegen nach Urganchund fahren von dort weiter nach Chiwa.

Hinweis: Der Flug erfolgt je nach Flugplan am Abend oder am nächsten Morgen.

Fahrt: ca. 30 km

3. Reisetag: Faszinierendes Chiwa

Chiwa gehört zu den am besten erhaltenen Altstädten der islamischen Welt. Wer die Itchan Kala, den historischen Stadtkern, betritt, begreift das sofort. Keine Autos, keine Werbetafeln, keine Hast. Nur Lehmwände, Minarette und ein Licht, das für eine besondere Kulisse sorgt. Wir besuchen die mächtige Medrese Muhammad Amin Khan, eine der größten in ganz Zentralasien, und das Minarett Kalta Minor, das einmal das höchste der muslimischen Welt werden sollte und zu den schönsten Bauten der Stadt zählt. In der Festung Konya Ark, der Zitadelle der Khanevon Chiwa, spazieren wir durch Räume, in denen über Jahrhunderte regiert, gehandelt und intrigiert wurde. In den Mausoleen von Pahlavan Mahmud und Said Ala ad-Din spüren wir, wie nah hier Geschichte und Glauben beieinander liegen. Am Nachmittag führt uns der Weg zur Dschuma-Moschee mit ihren 213 handgeschnitzten Holzsäulen, zum prächtigen Steinpalast Tasch Hauli mit seinem Harem, zum Ensemble Islam Khodja, das vom Großwesir und Schwiegervater des Khans erbaut wurde, und zur Medrese Alla Kuli Khan, für deren Bau einst ein Stück der Stadtmauer weichen musste.

Unterkunft: New Minor Hotel in Xiva | Verpflegung: F

4. Reisetag: Durch die rote Wüste nach Buchara

Nach dem Frühstück brechen wir früh auf, denn vor uns liegt eine der längsten Wüstenfahrten dieser Reise. Endlose Weite, flimmernde Horizonte und gelegentlich eine Kamelsilhouette begleiten uns. Unterwegs halten wir für ein Foto am Amudarja, dem mächtigen Fluss, der seit Jahrtausenden diese Landschaft formt, und kehren in einem einfachen Straßenteehaus zur Mittagspause auf usbekische Art ein. Am späten Nachmittag erreichen wir Buchara, das wir am kommenden Tag erkunden werden

Fahrt: ca. 500 km | ca. 8 Std.

Unterkunft: Hotel Iman in Buxoro | Verpflegung: F

5. Reisetag: Das edle Buchar

"Überall in der Welt strahlt das Licht vom Himmel zur Erde. Nur in Buchar strahlt es von der Erde zum Himmel" – dieses berühmte zentralasiatische Sprichwort begleitet uns durch unseren Tag in einer der heiligsten Städte Zentralasiens. Wir beginnen unsere Erkundung am Labi Hovuz, einem der letzten erhaltenen Wasserbecken der Stadt. Weiter geht es zur Mag'oki-Attori-Moschee, einem Ort, an dem Muslime und Juden einst gemeinsam beteten, bevor die erste Synagoge in der Stadt gebaut wurde. Wir schlendern durch die historischen Handelskuppeln, wo seit dem 16. Jahrhundert verschiedenste Waren gehandelt werden. Die Qo'sh-Madrassa zeigt uns zwei gegenüberstehende Medressen aus verschiedenen Epochen und veranschaulicht auf eindrucksvolle Weise die unterschiedlichen architektonischen Stile und Gestaltungsansätze. Das Poi Kalon ist ein eindrucksvolles Gebäudeensemble mit einem gewaltigen Minarett, der aktiven Mir-Arab-Madrassa und der großen Kalon-Moschee. Am Nachmittag besuchen wir die Zitadelle Ark, Symbol der Macht des Emirats Buchar, und die Mausoleen der Samaniden, die erst im 20. Jahrhundert entdeckt und ausgegraben wurden. Den Abschluss bildet das Chashma-Ayub Mausoleum. Während der Besichtigungen in der Altstadt legen wir eine Teepause ein, um einen Gan zurückzuschalten und den Moment zu genießen, köstlichen Tee mit orientalischen Süßigkeiten zu schlürfen und neue Energie für aufregende Erlebnisse zu tanken.

Unterkunft: Hotel Iman in Buxoro | Verpflegung: F

6. Reisetag: Nurota & Jurtenlager

Nach dem Frühstück fahren wir nach Nurota, einer kleinen Stadt mit großer Geschichte. Wir besichtigen Chashma-Komplex mit seiner legendären heiligen Quelle, die der Überlieferung nach durch den Einschlag eines Meteoriten entstanden ist, und die Ruinen der Festung von Alexander dem Großen, die er im Jahr 327 v. Chr. errichten ließ. Am Nachmittag lassen wir die Straße und Städte hinter uns und fahren hinaus in die Steppe. Unser Ziel ist ein Jurtenlager am Rand der Kysylkum. Abends sitzen wir am Lagerfeuer zusammen und lauschen den traditionellen Liedern des Akyn, einem nomadischen Sänger, der uns mit eindrucksvollen Melodien verzaubert. Über uns erstrahlt der Sternenhimmel, der wegen der nahezu nicht vorhandenen Lichtverschmutzung so intensiv scheint, wie wir in vermutlich noch nie erlebt haben.

Fahrt: ca. 175 km | ca. 3 Std

Unterkunft: Jurtenlager am Aydarkul-See | Verpflegung: F, A

7. Reisetag: Kamelwanderung & Picknick am Aydarkul-See

Nach dem Frühstück brechen wir direkt vom Jurtenlager zu einer kleinen Wanderung auf, die uns entweder durch die Wüste zu einem Nachbardorf führt oder eine etwas längere Route zum Aydarkul-See. Begleitet werden wir von Kamelen, die wir uns zu zweit teilen und so abwechselnd reiten und wandern können. Danach erwartet uns alle ein Picknick direkt am Ufer des Aydarkul-Sees und bei gutem Wetter vielleicht sogar ein Bad im türkisblauen Stausee. Danach fahren wir weiter in das kleine Dorf Ukhum, das auf knapp 1.000 Metern Höhe in einer Welt aus Bergen, Bachtälern und uralten Walnussbäumen liegt. Hier übernachten wir bei einer Gastfamilie, die uns am Abend mit einem köstlichen, hausgemachten Abendessen verköstigt. Wir genießen regionale Spezialitäten und die unglaublich herzliche Gastfreundschaft, für die usbekische und tadschikische Familien bekannt sind. Eine einzigartige Gelegenheit, den authentischen Lebensrhythmus eines traditionellen Bergdorfes kennenzulernen.

Fahrt: ca. 140 km | ca. 2,5 Std.

Wanderung: ca. 6 km | ca. 2 Std. oder ca. 8 km | ca. 4 Std.

Unterkunft: Ulugbeks Guesthouse in Ukhum | Verpflegung: F, M, A

8. Reisetag: Auf Wildnispfaden rund um das Bergdorf Ukhum

Die Berglandschaft rund um Ukhum gehört zu den stillen Entdeckungen dieser Reise. Alte Pfade führen uns auf unserer Wanderung entlang des Baches und durch das Dorf. Wir bewundern die Flora und Fauna auf unserem Weg zu 2.500 Jahre alten Felszeichnungen. Abgerundet wird unsere Entdeckungstour von einem gemütlichen Picknick an einer Quelle. Zurück im Dorf erwartet uns ein weiteres köstliches Abendessen bei der Gastfamilie als krönender Abschluss unserer Zeit in der ursprünglichen Bergwelt. Wer möchte, kann heute in der Küche mithelfen und der Gastfamilie über die Schulter schauen.

Wanderung: ca. 10 km | ca. 5-6 Std.

Unterkunft: Ulugbeks Guesthouse in Ukhum | Verpflegung: F, M, A

9. Reisetag: Auf nach Samarkand!

Nach dem Frühstück verlassen wir das Bergdorf und fahren durch wechselnde Landschaften nach Samarkand – einer Stadt, die genauso alt ist wie Rom und Athen, gegründet im 8. Jahrhundert vor Christus und die man die Perle der Seidenstraße nennt. Am Nachmittag beginnen wir unser Besichtigungsprogramm. Wir starten mit dem Gur-Emir-Mausoleum, der letzten Ruhestätte Timurs und seiner Nachfolger, und dem Registan-Ensemble, dem Herzstück der Stadt, umgeben von den drei prachtvollen Medresen Ulugbek, Sherdor und Tilya-Kori. Die Bibichonim-Moschee gehört zu den bedeutendsten Sehenswürdigkeiten der Stadt und wurde im Auftrag von Timurs geliebter Frau gebaut. Wir schlendern über den Siab-Basar, dem ältesten und größten Markt der Stadt und besichtigen schließlich die Shah-i-Zinda-Nekropole, einem mysteriösen und einzigartigen Ensembl, dessen farbige Kacheln im späten Abendlicht leuchten.

Fahrt: ca. 165 km | ca. 3,5 Std

Unterkunft: Khan Hotel in Samarqand | Verpflegung: F

10. Reisetag: Rückreise nach Taschkent

Am Vormittag haben wir noch etwas Zeit in Samarkand. Wir besichtigen eine Seidenpapiermanufaktur, wo nach jahrhundertealter Technik aus Maulbeerbaumrinde Papier hergestellt wird. Danach besuchen wir das Observatorium von Ulugbek, einem der bedeutendsten Observatorien des Mittelalters, und das Museum Afrasiab, das einen spannenden Blick auf die Gründung von Samarkand wirft. Am Nachmittag geht es dann zum Bahnhof und wir fahren mit dem Zug in rund zweieinhalb Stunden durch die usbekische Landschaft zurück nach Taschkent.

Fahrt: ca. 2,5 Std.

Unterkunft: Navruz Hotel in Toshkent | Verpflegung: F

11. Reisetag: Reisetag

Ein Transfer bringt uns zurück zum Flughafen und wir treten den Heimflug an. Im Gepäck haben wir unvergessliche Erinnerungen an faszinierende Städte voller Geschichte, die Kultur der Seidenstraße und eindrucksvolle Landschaften Zentralasiens. Eines ist klar: Usbekistan lässt einen nicht mehr los.

Verpflegung: F

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
15.03.2027	25.03.2027	✓	1.695 €
17.05.2027	27.05.2027	✓	1.695 €
06.09.2027	16.09.2027	✓	1.695 €
11.10.2027	21.10.2027	✓	1.695 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- > 10 Nächte in gebuchter Zimmerkategorie mit Du/WC
- > Mahlzeiten gemäß Programm
- > Flughafentransfers ab/an Taschkent
- > Inlandsflug Taschkent - Urganch
- > Zugfahrt Samarkand - Taschkent
- > alle Gepäck- & Personentransporte
- > geführte Wanderungen & Ausflüge wie ausgeschrieben
- > deutschsprachige Highländer-Reiseleitung

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 4

Maximalanzahl von Personen: 12

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 0 vor Reisebeginn möglich.
- > Zahlung auf Rechnung per Überweisung oder Paypal

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.